

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

360

Wien, am 14. Dezember 1935.

Der Geburtstag des Bürgermeisters.

Auf Veranlassung der Bezirksvertretung und der Bezirksführung der V.F. Landstrasse zelebrierte heute anlässlich des 50. Geburtstages des Bürgermeisters Hochwürden Pfarrer Leibrecht in der St. Othmar-Kirche eine heilige Messe, der Bürgermeister Richard Schmitz und Familie beiwohnten. In der dichtgefüllten Kirche sah man unter anderem Monsignore Prof. Scheiner, Stadthauptmann Hofrat Dr. Peroutka, Bezirksvorsteher Kainzmayer, Bezirkshauptmann Obermagistratsrat Dr. Scherz, den Bezirksführer der V.F. Oberstleutnant Teuber-Weckersdorf, Fürsorgeamtsleiter Direktor Dölzl, die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Fürsorgeräte der Landstrasse, Generalmajor Franz, den ehemaligen Stadtkommandanten von Wien General Wiesinger und viele andre. Die Bevölkerung bereitete dem Bürgermeister und seiner Familie beim Verlassen der Kirche stürmische Ovationen.

Vormittags stattete Bundeskanzler Dr. Schuschnigg dem Bürgermeister im Rathaus einen Gratulationsbesuch ab. Oberst Faulhaber und Oberstleutnant Rabl überbrachten die Glückwünsche des Wiener Hausregimentes Nr. 4, "Jugend in Arbeit" überreichte dem Bürgermeister eine schöne Arbeit der Segelflugwerkstätte, für den "Alt-Wiener Bund" gratulierten Direktor Putschin und Frau Oberst Sitney sowie eine Kindergruppe. Im Rathaus sind heute viele Hunderte von Glückwunschscheiben und Glückwunschtelegramme eingelangt.

Mittag fand sich die Vereinigung der Wiener Kommunalredakteure korporativ zur Gratulation beim Bürgermeister ein. Auf die Glückwunschsprache des Obmannes, Regierungsrat Dr. Rollett, erwiderte Bürgermeister Schmitz mit herzlichen Worten, in denen er seine **in der Verbundenheit** mit dem Journalistenberuf hervorhob, aus dessen Universalität er auch die Einstellung für seine politische Tätigkeit gewonnen habe. Diese Tatsache bedinge auch fürderhin seinen Wunsch nach engster harmonischer Zusammenarbeit mit den Vertretern der öffentlichen Meinung im Dienste der Stadt Wien.

*

In unserem gestrigen Bericht über den Festakt im Rathaus wurde als Vortragende des Prologs die Schülerin Anna Graninger genannt. Wir machen nun darauf aufmerksam, dass die Sprecherin die Schülerin Anna Kupfner war.

Einweihung einer Gottesdienststätte im Versorgungshaus Baumgarten.

Weihbischof Dr. Kamprath nahm heute früh die Weihe einer neuen Gottesdienststätte im Versorgungshaus der Stadt Wien Baumgarten vor, wozu sich auch Bürgermeister Richard Schmitz, Präsidialvorstand Senatsrat Jiresch, Bezirksvorsteher Cudlin, Stadthauptmann Dr. Hanusch und viele Funktionäre des Wohlfahrtsamtes eingefunden hatten. Nach dem Gottesdienst besichtigte der Weihbischof unter Führung des Bürgermeisters die Anstalt und hielt in den verschiedenen Tagräumen an die Pflinglinge herzliche Ansprachen.